

STEINMEYER NATURFARBEN

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG von Holz mit NATURHARZ-HARTÖL=FUSSBODENÖL

Für verschiedene Anwendungsbereiche ist eine Oberflächenbehandlung **nur auf Ölbasis, ohne Wachsendbehandlung**, sinnvoll. **Vor allem Nassbereiche** wie Küchenarbeitsplatten, Badeeinrichtungen aus Holz, Esstische oder Fussböden welche mit Strassenschuhen begangen werden.

Richtige Verarbeitung und eine auf die Beanspruchung abgestimmte Pflege sind Bedingungen für die Haltbarkeit und die Schönheit von Oberflächen.

VERARBEITUNGSHINWEIS

Vorbereitende Arbeiten : Das zu behandelnde Holz muss trocken sein (Holzausgleichsfeuchte unter 15 %).
Schleifen: Körnung 100, 150; für besonders schöne Oberflächen noch Körnung 240, glatte Oberflächen sind pflegeleichter

Grundierung mit Naturharz-Hartöl : 2x **nass in nass**, d.h. satt streichen - nach 15 Minuten gleich wieder nachstreichen und nach 30 Minuten den restlichen Überschuss mit einem nicht fuselnden Stoffballen gut abreiben; Fussboden mit Bohnermaschine und Teppichbodenscheibe .
Trocknungszeit: 24 Stunden
Ergiebigkeit: 15 - 17 qm / Liter und Anstrich

Danach mit ausreichender Zwischentrocknung 1 - 2 mal **ölfeucht abreiben**, Fussboden mit Bohnermaschine und ölfeuchter Teppichbodenscheibe (Wolle).

Bevor die Oberflächen-Neubehandlung normal belastet wird ist eine **Reifezeit** mit schonender Benutzung von 1 - 2 Wochen sinnvoll. **Durch Polieren bzw. Bohnern wird die Festigkeit der Oberfläche erhöht!**
Maschinell aufpolierte Flächen sind in der Regel höher verdichtet, widerstandsfähiger und pflegeleichter.

Zusammensetzung: Naturharz-Standölgemisch, Leinölfirnis, Balsamterpentinöl (mild), Trockenstoff.

Leinöl "feuert" die Struktur und Farbgebung von Holz an, ebenso bei Stein- und Ziegelplatten. Maserung und Farbtransparenz kommen dadurch besonders schön zur Geltung..

Gefahrenhinweis: Während der Verarbeitung und Trocknung schwach reizend - auf ausreichende Lüftung achten !

Entzündlich: GGVE Kl.3, Ziffer 31c, UN 1263

Achtung: Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden, wenn sie länger zusammengeknüllt liegen. Im Freien ausgestreift aufhängen oder gleich verbrennen.

Reinigung und Pflege erfolgt am besten trocken oder mit einem Naturharz-Pflegeöl. Einzelne Flecken werden leicht feucht abgerieben und falls erforderlich nach der Trocknung mit etwas Pflegeöl nachbehandelt. Diese Oberfläche kann durch richtige Reinigung und Polieren, ohne Schleifen, wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht werden. Auch kleinere Beschädigungen können ohne grossen Aufwand wieder repariert und durch Bohnern in die Gesamtläche integriert werden.

Prinzipiell gibt es für Holzoberflächen 2 Arten der Pflege:

Eine welche **zerstört** = regelmässiges Feuchtwischen mit oder ohne Putzmittel, und eine welche **aufbaut** = regelmässiges Polieren bzw. Bohnern (=verdichten) in Verbindung mit Ölreinigung nach Bedarf.

Mit Bohnern gepflegte Fussböden (Holz , Stein, Cotto) werden im Lauf der Zeit immer schöner!